

VORWORT

Angesichts des Klimanotstandes ist die Umstellung auf ein Energiesystem ohne fossile Energieträger in Europa dringender geboten denn je. Bereits jetzt sind die Folgen des Klimawandels weltweit spürbar. Europa als Wiege der industriellen Revolution und eine der reichsten Regionen der Welt steht in der Pflicht, an vorderster Front dagegen zu kämpfen.

Eine sozial gerechte Energiewende würde heißen, die Erzeugung Erneuerbarer Energien in die Hände der BürgerInnen zu legen und sich damit die Macht von der Öl-, Gas- und Kohleindustrie zurückzuholen, die bis dato konsequent alles blockiert, was die eigenen finanziellen Interessen gefährdet – auf Kosten der Menschen und des Planeten.

In ganz Europa nimmt die Energierevolution Fahrt auf. BürgerInnen, Energie-Gemeinschaften, Städte und Kommunen sind Vorkämpfer für die europäische Energiewende: Immer öfter kontrollieren und erzeugen sie eigene Erneuerbare Energien und fördern den Wandel hin zu einer gerechteren, demokratischeren und dezentralen Energieversorgung. Es waren BürgerInnen, die die ersten europäischen Windkraftanlagen als „Bürgerwindparks“ gebaut haben.

BürgerInnen und Gemeinden in ganz Europa installieren eigene Erneuerbare Energien-Anlagen und Energiespeichersysteme und sind führend bei der Dämmung von Wohnungen und Gebäuden. Bürgerenergie hat das Potenzial, die Energiewende zu beschleunigen, gerechter zu machen und stärker am Gemeinwohl auszurichten.

Durch die neue EU-Richtlinie, die Einzelpersonen und Gemeinden seit neuestem das Recht gibt, selbst Energie zu erzeugen, zu speichern, zu verbrauchen und zu handeln, erhält die Bürgerenergie-Bewegung einen enormen Schub. Diese Regelungen müssen jetzt in den EU-Mitgliedstaaten in die Praxis umgesetzt werden.

Bürgerenergie-Erzeugung in Europa hat ein riesiges Potenzial. Eine kürzlich durchgeführte Studie ergab, dass die Hälfte der EU-BürgerInnen - einschließlich der örtlichen Gemeinden, Schulen und Krankenhäuser - bis 2050 ihren eigenen erneuerbaren Strom produzieren und damit 45 % ihres Energiebedarfs decken könnten. Auf der Grundlage der neuen EU-Regelungen für die Bürgerenergie muss dieses Potenzial voll erschlossen werden, um in Europa die Weichen für die dringend erforderliche Energiewende zu stellen.

In Deutschland war die Energiewende in Bürgerhand bislang ein großer Erfolg: Die bis 2016 installierte Leistung an Erneuerbaren Energien geht zu 42 Prozent auf BürgerInnen zurück – das ist fast drei Mal so viel wie alle Energiekonzerne zusammen auf den Weg gebracht haben. Doch in den letzten Jahren hatte es die Bürgerenergie schwer. Dies kann sich durch die neue EU- Richtlinie wieder ändern. In dieser Broschüre wird erläutert, was die Richtlinie bedeutet. Anhand von Beispielen aus ganz Europa wird veranschaulicht, wie die Richtlinie helfen kann, Hemmnisse für bürger-eigene Erneuerbare Energien-Anlagen zu beseitigen. In Kapitel 2 werden die neuen Rechte für Bürgerenergie erläutert. Kapitel 3 beschreibt die Auswirkungen für die EU-Mitgliedsstaaten und in Kapitel 4 stellen wir konkrete Forderungen für die Umsetzung in Deutschland.

DIE KRAFT DER BÜRGERENERGIE JETZT ENTFESSELN!
EUROPA ENTFESSELT, DIE ENERGIEWENDE IN BÜRGERHAND